DIE NORDWESTSTADT

BÜRGERZEITSCHRIFT FÜR KARLSRUHE

Ausgabe Nr. 1 · Februar 1990 · 30. Jahrgang



ELEKTRO-OESTERLIN

Ihr Partner in allen Fragen der Elektro-Technik

- Installation für Neu- und Umbau
- Elektro-Heizung
- Reparaturen, Kabelfernsehen

Verkauf: Kleingeräte, Elektromaterial nach Ihren Angaben und gute Beratung!

Hambacher Straße 18 - 7500 Karlsruhe 21 - Telefon 7 12 11

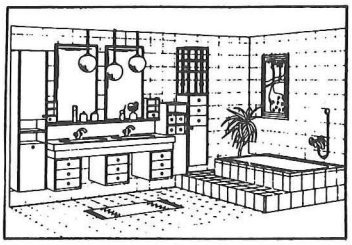


TEPPICHBODEN-FACHMARKT

Teppichböden
Teppich + Noppenfliesen
PVC-Böden + elastische Beläge
Mosaik-Fertigparkett 7mm
alle Wunschfarben
Tapeten, Lacke

eppele verlegt malt verschönt

Karlsruhe, Daimlerstraße 23
Telefon (07 21) 7 40 16/17
an der B 36



Wenn's um's Bad geht...
Joachim SCHMITT

Fachbetrieb für Bäder-Technik, Sauna-Anlagen, Sanitäre Installations- und Gasheizungsanlagen, Fliesentechnik.
Beratung · Planung · Verkauf · Service

Bäder-Schmitt - Karlsruhe

Sanitär-Einrichtungshaus für moderne Badgestaltung

Bauen Sie? Oder wollen Sie modernisieren? Dann sprechen Sie mit uns!

Bäder-Schmitt gestaltet individuell Ihr Bad mit allen Zusatzarbeiten. – Eine Auswahl moderner Bäder sehen Sie in unseren **Ausstellungsräumen mit Fliesenstudio.**

Bäder-Schmitt berät Sie fachmännisch und unverbindlich. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin – auch am Abend und am Wochenende.

Bäder-Schmitt:
Bietet alles aus einer Hand von Sanitär- bis Fliesenarbeiten!

Reparaturdienst Telefon 61 40 63 · 7500 Karlsruhe 41 · An der Roßweid 14
(Industriegebiet Nord-Ost, Hagsfeld-Grötzingen)

Die Nordweststadt

Mitteilungsblatt der Bürgergemeinschaft Nordweststadt, Karlsruhe-West

Ausgabe 1/1990 Februar 30. Jahrgang

Vorankündigung für das Sommerfest 1990 1
Apfel, Nuß, und Mandelkern 1
Notizen aus der Nordweststadt 4
Aus der Pfarrei St. Konrad/St. Matthias 12
Aus der Evangelischen Jakobusgemeinde 16
Aus der Petrusgemeinde 19
Humboldt-Gymnasium 21
Rennbuckel-Realschule 22
Schadstoffsammlungen 25
CDU-Ortsverband Nordweststadt 26
SPD-Ortsverein Nordwest 27
Siedlergemeinschaft Binsenschlauch 29
Bürgernahe Gesundheitsvorsorge 30
VdK-Ortsgruppe Karlsruhe-Mühlburg 30
SV Nordwest 31
Siemens-Presseinformation 31
Geburtstage im März und April 32

Herausgeber:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.
Bonner Straße 58, Telefon 75 33 85

Schriftleitung:
Hans Michel, Schweidnitzer Str. 4a, Tel. 68 14 06
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Verlag, Druck und Anzeigen:
Druckhaus Karlsruhe GmbH, Ostring 6,
7500 Karlsruhe 1, Telefon 62 83-0

Anzeigen: lt. Preisliste Nr. 8 vom 1. 1. 1990

Erscheinungsweise: 6mal jährlich, in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober Dezember.

Redaktionsschluß für Heft 2/90 ist am 26. 2. 1990

Vorankündigung für das Sommerfest 1990

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
der Vorstand der Bürgergemeinschaft Nordweststadt hat beschlossen, alle zwei Jahre ein Sommerfest zu veranstalten. In der letzten Sitzung des Gesamtvorstandes wurde als Termin für das nächste Sommerfest Samstag, den 7., und Sonntag, den 8. Juli 1990 festgelegt.
Das Fest soll wieder auf dem Gelände des Humboldt-Gymnasiums und des FC Nordwest stattfinden. Obwohl uns bekannt ist, daß um diese Zeit die Fußballweltmeisterschaft in Italien stattfindet, wurde dieser Termin festgelegt. Wichtige Spiele können auch beim Sommerfest im Fernsehraum des Humboldt-Gymnasiums angesehen werden.
Der Vorstand hat mich beauftragt, alle am Sommerfest interessierten Firmen, Kirchen und Organisationen, Schulen und Vereine wegen der Terminplanung bereits schon jetzt zu informieren. Alle, die sich am Sommerfest in irgendeiner Weise beteiligen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Ich bitte, sich den genannten Termin 7. und 8. Juli 1990 vorzumerken und Ihre Teilnahme bis 28. Februar 1990 mir schriftlich oder fernmündlich mitzuteilen.
Über den weiteren Verlauf der Vorbereitung dieses Festes werden wir alle Interessierten unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Karl Ott, 1. Vorsitzender

Apfel, Nuß und Mandelkern . . .

. . . befanden sich in den Tüten, die der Nikolaus auf der Nikolausfeier am 3. Adventssonntag im Saal von St. Konrad den Kindern überreichte. Die Bürgergemeinschaft hatte die Kinder und Mitglieder (mit ihren Eltern bzw. Großeltern) und die Senioren der Nordweststadt eingeladen zu Kaffee und Kuchen. Der 1. Vorsitzende Karl Ott konnte unter den Gästen auch Stadträtin I. Kosian sowie (Alt)Stadtrat K.-W. R. Buchenau begrüßen.





Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von der Flöten-AG des Humboldt-Gymnasiums unter der Leitung von Oberstudienrätin U. Meschede. Rektor Grimm von der Rennbuckel-Grundschule hatte ein Theaterstück geschrieben mit dem Titel "Das kleine Weihnachtsspiel" und es zusammen mit Frau Monika Rapp und Kindern der 2. Klasse einstudiert. Frau Höger erzählte eine Weihnachtslegende "Vom Engel, der nicht mitsingen wollte". So verging der Nachmittag wie im Flug, und die Kinder warteten gespannt auf den Nikolaus. Als dann gemein-

Salon Lang
Damen- und Herren-Friseur
. . . was sonst
Wiesbadener Straße 22a - Telefon 75 71 73
7500 Karlsruhe 21

Dekorative Kosmetik
stark reduziert!
Schmitz
KOSMETIK UND MODE
Telefon (0721) 75 46 86 Landauer Straße 14

sam das Lied ''Laßt uns froh und munter sein'' gesungen wurde, war die große Stunde der kleinen Mitbürger gekommen. Einige Mutige trauten sich sogar auf die Bühne und sagten ein Gedicht auf. Jedem Kind wurde vom Nikolaus eine Tüte mit Schokolade, Apfel, Nuß und Mandelkern überreicht.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden (auf der Bühne und allen unsichtbaren Helfern), die ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben, um den Kindern und Senioren der Nordweststadt einen adventlichen Nachmittag zu gestalten.

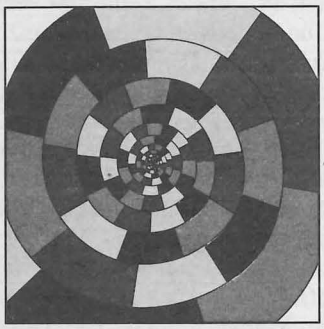
Eine kleine Anmerkung sei gestattet: Man sah im Saal noch einige leere Stühle. Woran lag es? Zum einen war der Kalender Schuld: Durch die Tatsache, daß der Heilige Abend und der 4. Advent auf einen Sonntag fielen, mußten die Advents- und Weihnachtsfeiern im Jahr 1989 in einer kürzeren Zeitperiode stattfinden. So konnte mancher nicht alle Angebote wahrnehmen.



Oder lag es daran, daß das Angebot gerade in der Vorweihnachtszeit zu groß ist? Sollte man im nächsten Jahr auf einen solchen Nachmittag verzichten? Schreiben Sie doch einmal Ihre Meinung. Der Vorstand ist Ihnen dankbar!

G. Spathelf

Das 90-Tage-Austausch-System für sicheres, bequemes Kontaktlinsentragen



CIBA Vision AS 90

Das ist neu: Kontaktlinsentragen mit System. Sie bekommen alle 90 Tage frische, ablagerungsfreie Kontaktlinsen. Dazu die Sicherheit regelmäßiger Nachkontrollen. Den Komfort einer bewährten weichen Kontaktlinse. Und das Pflegesystem, das es Ihnen einfacher macht.

Staatl. anerkannte Sehteststelle für alle Führerscheinklassen.

– Contactlinsenspezialist –

Parkmöglichkeit vor dem Hause.
Mittwochnachmittag geschlossen.

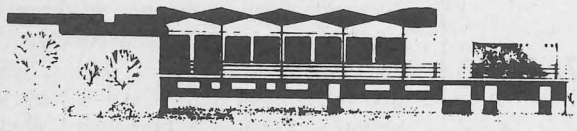
optik keller

Östl. Rheinbrückenstr. 26 7500 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721-591772

KFV-Gaststätte

Hertzstraße/Karlsruher Weg
Telefon (07 21) 75 34 11

Unter neuer Leitung,
es erwartet Sie Familie Pranjić



- Jugoslawische Spezialitäten
- Gutbürgerliche Küche, im Ausschank Moninger Bier vom Faß
- Tagesessen
- Nebenzimmer für zirka 50 Personen
- Restaurant mit Saal für zirka 200 Personen
- Geeignet für Familien- und Betriebsfeiern
- Kegelbahn noch frei, Stunde DM 9,–.

fernseh buser

HIFI · VIDEO · TV · MEISTERBETRIEB

Ihr Fachmann in Sachen Kabelanschluß

Wir reparieren sämtliche Fabrikate,
fachgerecht, preiswert und schnell.
– Rufen Sie uns einfach an –

Verkauf und Werkstatt: Kirchfeldstraße 72

7500 KA-Neureut · Tel. 07 21/70 57 18



**Sicher! Sparsam!
Umweltfreundlich!**

Ihr Lieferant für

Heizöl und Kohlen

Winschermann

☎ (07 21) 13 04-38

Helmut Schenkel

Malermeister

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Liefern und Verlegen von PVC und Teppichböden
- Wärmedämmung innen und außen

Binger Straße 107, Tel. 75 32 78

Notizen aus der Nordweststadt

Im Gewerbegebiet Husarenlager zwischen der Nordweststadt und Knielingen entstand in den letzten Jahren ein Kraftfahrzeugzentrum: Verschiedene Autofirmen und Reparaturwerkstätten, die teilweise von anderen Standorten umsiedeln mußten, fanden im Husarenlager neben anderem Gewerbe einen neuen Standort. Dieses Kraftfahrzeugzentrum erhielt mit der

Dekra-Filiale Karlsruhe

weiteres Gewicht: Der Deutsche Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein (Stuttgart) hat mit seinen modernen Prüfanlagen im Husarenlager ein neues Kapitel der erfolgreichen Niederlassung Karlsruhe aufgeschlagen. Bei der Einweihung wurde der Expansionskurs dieser wichtigen Einrichtung vorgestellt.

Die Dekra wächst inzwischen über das Prüfwesen für Kraftfahrzeuge kräftig hinaus: Zur Gutachtertätigkeit für Unfall- und Gebrauchtfahrzeuge kam als "drittes Bein" das vereinseigene Institut für Sicherheit, Umweltschutz und Energieberatung hinzu. Daneben ist im Blick auf den EG-Binnenmarkt der Schritt auf den französischen Markt vollzogen worden. Die Dekra verhandelt darüber hinaus bereits mit Interessenten aus Irland, Portugal, Spanien und Italien.

Die 1925 in Stuttgart gegründete Dekra hat sich von der Langfassung ihres Namens demnach schon weit entfernt und will deshalb in die Dekra AG umfirmieren: Einziger Aktionär soll der bisherige Verein werden. Die Dekra erzielte 1988 einen Umsatz von 418 Millionen DM und erreichte 1989 rund 430 Umsatzmillionen. In 63 Niederlassungen und 14.500 Werkstätten sind 1.650 Ingenieure für die Dekra tätig. Die Hälfte des Umsatzes entfällt bisher auf das Prüfwesen. Hier rechnet man sich einen aktuellen Marktanteil von 25 Prozent aus.

Pilotstation in Straßburg

Seit 1988 ist die Dekra mit dem Aufbau eines flächendeckenden Netzes in Frankreich beschäftigt. Dekra-Vorstandsvorsitzender Dipl.-Ing. Rolf Moll vermutet, dieses Netz "werde sich in ein paar Jahren sicher nicht hinter der Mutter zu verstecken brauchen." Nach Moll ist

LBS Badische Landesbausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

DIE FREIHEIT ZU FEIERN, WIE MAN WILL.

**Kommen Sie zur LBS oder Sparkasse.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



LBS-Beratungsstelle, Rheinstraße 14 b, Telefon (07 21) 55 09 07
LBS-Bezirksleiter:
Frank Nawrocki, Hardtstraße 6, 7500 Karlsruhe 21,
Telefon (07 21) 55 65 25

Frank raumgestaltung

Gardinen · Bodenbeläge
Polstermöbel · Antiquitäten

Maßarbeit von Meisterhand



Zietenstraße 1
7500 Karlsruhe 21

Unser Service
(0721) 553705

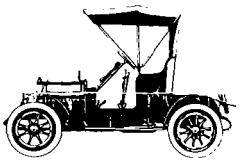
die meisten wissen's Gott sei Dank bei Raumgestaltung hilft stets Frank

Fotostudio Rausch + Pester

7500 Karlsruhe 1 · Erbprinzenstraße 3 · Telefon 2 23 35

Paßbilder (Keine Automatenfotos!)

Hochzeitsaufnahmen · Portraitaufnahmen · Kinderaufnahmen · Tieraufnahmen
Fotomontagen · Retuschen



Aral-Tankstelle Wolfgang Maier

Meisterbetrieb der Kfz.-Innung

W. Hausenstein-Allee 16
75 KARLSRUHE 21
Tel. 7 19 00

ARAL

- *Reparaturen aller Fabrikate*
- *Abgas-Sonderuntersuchung §47 a StVZO*
- *Karosserie- u. Schweißarbeiten*
- *Reifen- und Batterie-Service*

E. OESTERLIN

HAMBACHER STRASSE 18
7500 KARLSRUHE 21
TELEFON 07 21 / 7 12 11

Scheuen Sie den Weg in die City?

Ganz in Ihrer Nähe führen wir für Sie das übliche Nähzubehör sowie Futter- und Einlagenstoffe.

die Dekra voll auf Europa eingestellt. Daneben fragt man nach der "Prüfwerkstatt des Jahres 2000", setzt voll auf die jüngste Errungenschaft der High-Tech und redet vom "Flottenmanagement der Zukunft".
Jenseits des Rheines hat die Dekra bereits seit 1986 ihre Fühler ausgestreckt. Ziel ist es nun, dort eigene Niederlassungen in zehn Großstädten einzurichten. Innerhalb der nächsten zwölf Monate sollen u. a. auch mobile Prüfstationen eingesetzt werden. Ziel ist ein Marktanteil im Prüfdienst von 40 Prozent.
In der elsässischen Nachbarregion gibt es heute bereits vier Franchisenehmer mit stationären Prüfwerkstätten und acht mit mobilen Stationen. Nachdem die Dekra in Colmar, Wittenheim und Mülhausen vertreten ist, soll dieses Jahr ein Pilotzentrum in Straßburg errichtet werden, das als Beispiel für andere Stationen in Frankreich dienen soll.

Flugplatz für Wohnungen?
Oberbürgermeister Professor Dr. Gerhard Seiler hat einen neuen Versuch um eine Freigabe des von den Amerikanern benutzten Militärflugplatzes, des Alten (Karlsruher) Flugplatzes, unternommen. Angesichts des großen Bedarfs an Wohnungen und der knappen Flächen hat sich Seiler an den Kommandierenden General der US-Landstreitkräfte Europa, Crosbie E. Saint, gewandt und ihn "im Namen der Karlsruher Bürger und des Karlsruher Gemeinderates" ersucht, durch eine völlige oder zumindest teilweise Freigabe des Geländes "mitzuhelfen, der Wohnungsnot zu begegnen." Nur mit Hilfe der US-Army lasse sich das Problem lösen, dringend benötigtes Bauland für den Wohnungsbau zu beschaffen.
In seinem Schreiben an das Hauptquartier der amerikanischen Landstreitkräfte in Heidelberg wies der OB darauf hin, daß bereits viele tausend Aussiedler aus Ostblockstaaten und Übersiedler aus der DDR nach Karlsruhe gezogen seien. Im Stadtgebiet seien alle größeren Reserveflächen bebaut oder verplant: Es bleibe lediglich das Gelände des Flugplatzes im Nordwesten der Stadt. Seiler wörtlich: "Nur mit großen Lösungen kann Abhilfe geschaffen werden." Das zentrumsnahe Areal biete die besten Voraussetzungen für den Geschoßwohnungsbau. Schon mit der Freigabe eines Geländestreifens von rund 150 Metern "könnte die Notlage gemildert

Das Fachgeschäft für Sie + Ihn







WÄSCHETRUHE

WÄSCHE
BADEMODEN
SOLARIUM

lejaby

Wir führen CUP A, B, C, D, DD + E

Silvia Leibold-Gottmann
Peter- und Paul-Platz 6
- Ecke Sophienstraße -
7500 Karlsruhe 21 (Mühlburg)
Telefon 0721–55 76 97

P am Haus

Die Sauna im „Wilhelmine-Lübke-Haus"

NORDWESTBAD

Inhaber: Matthias Fischer
Trierer Straße 2 · Telefon (07 21) 7 44 04
7500 Karlsruhe 21

Öffnungszeiten Sauna:
Damen: Di, Do, 8.00–12.00 Uhr; Mi, Fr 14.00–21.00 Uhr
Herren: Do 14.00–21.00 Uhr; Sa 9.00–19.00 Uhr
Familien: Mo 15.00–21.00 Uhr
Gemeinschaftssauna: Di 14.00–21.00 Uhr

Montagvormittags geschlossen · Gute Parkmöglichkeit

Strickmaschinenshop

Wollknäuel

Strickmaschinen von **Brother** und **Toyota**, schon ab DM 398,-
Beratung - Schulung - Kundendienst



neu

Quelle-Agentur

Bestell-Annahme u. Verkauf

KARIN MANGLIERS
Schillerstraße 4, 7500 Karlsruhe 1
Telefon (0721) 84 17 96

werden.'' Dieser Abschnitt sei bereits bisher wegen des nahen Klinikums vom Flugbetrieb ausgespart.
Der Oberbürgermeister erinnerte General Saint daran, daß die Stadt schon in den Jahren 1972 bis 1973 unter Beteiligung der zuständigen deutschen Behörden mit hohen Vertretern der amerikanischen Streitkräfte verhandelt habe. Anfang 1973 ist mit General Koisch, den für die Liegenschaften der US-Armee in Europa verantwortlichen Offizier, auch ein Einvernehmen erzielt worden. Danach sollte die Stadt ein Gesamtkonzept für die Bebauung des Flugplatzes vorlegen. Anhand eines Stufenplans für die Realisierung wollten die amerikanischen Streitkräfte dann ihr weiteres Vorgehen festlegen. Noch mehrfach hatte der damalige Oberbürgermeister Otto Dullenkopf in den folgenden Jahren bei deutschen und amerikanischen Stellen - bis zum Senat und Verteidigungsministerium - interveniert, als nach einer Änderung des amerikanischen Militärkonzepts eine Reaktivierung des Flugplatzes geplant war.

Gelände für die Umgehung Heide?
Auch Stadtrat Buchenau hatte - insbesondere im Blick auf die notwendige südliche Umgehungsstraße für die Siedlung Heide - mehrmals in vergangenen Jahren - zuletzt gemeinsam mit Stadträtin Ingrid Kosian - eine wenigstens teilweise Freigabe von Flugplatzgelände am Rande des gut 80 Hektar großen Alten Flugplatzes (und somit die Landebahn nicht behindernd) gefordert und die abgewiesene Stadt gebeten, nicht nachzulassen, sich hierfür weiter bei den zuständigen amerikanischen Stellen einzusetzen.
Nachdem sich die Planungen - so der OB weiter in seinem Schreiben an den US-Oberkommandierenden - bislang auf alle übrigen Flächen im Stadtgebiet konzentriert hätten, zwinge die jetzt eingetretene Lage dazu, ''auf die 1973 abgeschlossenen Verhandlungen zurückzukommen, zumal schon seit Jahren dort kaum mehr militärische Flugbewegungen stattfanden.'' Er habe Verständnis dafür, daß auch nach der Freigabe des Flugplatzes an der Erzbergerstraße ein Standort für Hubschrauber gesichert sein müsse.



Doch sei das wohl kein unüberwindbares Hindernis: "Nach meiner Auffassung gibt es dafür zufriedenstellende Alternativen."

Entschilderung in Nordwest?
In Karlsruhe wurde eine "Bürgeraktion Verkehrsschilder" ins Leben gerufen. Obwohl die Verkehrsbehörden regelmäßig die aufgestellten Verkehrszeichen überprüfen, ob sie auch wirklich Sinn haben, und überflüssige Schilder auch wieder entfernen, ist in Karlsruhe der Schilderwald gewachsen und wächst weiter. Vielfach verlieren Autofahrer die Übersicht oder geraten in Gefahr, wichtige Schilder zu übersehen. Deshalb hat die Stadt ihre Bürger aufgerufen, beim Entforsten des Schilderwaldes mitzuhelfen. Allzu viele Schilder sind allerdings seit Ende November, dem Beginn der Aktion, noch nicht gefallen: Die Überprüfung braucht ihre Zeit. In der Innenstadt wurden die ersten Schilder entfernt. Aber in der Nordweststadt war bis zum Redaktionsschluß unserer Bürgerzeitschrift wohl noch kein einziges Verkehrsschild abmontiert worden.

Wurmkomposter für Gartenbesitzer
Wer Küchen- und Gartenabfälle künftig selbst verwerten und damit einen wertvollen Beitrag zum praktischen Umweltschutz leisten möchte, der setze sich doch einmal mit dem städtischen Amt für Abfallwirtschaft in Verbindung. Dort erhält man Auskünfte, Informationsmaterial und Bestellunterlagen für Wurmkomposter. Noch im alten Jahr wurden solche vom Amt zum Preis von 185 DM angeboten. Die Wurmkomposter werden mit Kompostwürmern bestückt, die sich dann als Nützlinge betätigen und zum Umwandeln aller organischen Abfälle beitragen. Die Wurmkomposter sind natürlich in erster Linie in Hausgärten - wie viele gibt es davon in der Nordweststadt? - angebracht, sollen aber auch in Höfen, ebenso in Kellern und sogar auf Balkonen aufgestellt werden können und dann binnen einiger Monate fertigen Kompost liefern.

Wertstoffsammlung leichter gemacht
Seit Anfang Dezember ist die Wertstoffsammlung für (fast) alle Karlsruher noch bequemer: Nach den Bewohnern der östlichen Stadtteile brauchen auch die Bürgerinnen und Bürger im Westen ihre Behälter mit den wiederverwertbaren Stoffen zur Leerung nicht mehr alle 14 Tage

Handwerk + Verkauf
MALER-MEISTER
ALSHUT
Im Husarenlager 10
Telefon 59 09 63
Jetzt eingetroffen!
NEUESTE TAPETEN- UND TEPPICHKOLLEKTIONEN

WERLING GMBH 's
Sanitär-Lädchen
führt für Sie:
Waschtische, WC's, Gasherde, Gasöfen, Geschirrspül- und Waschmaschinen, sämtliche Sanitär-Ersatzteile
Kurz, alles für den Bastler und Selbermacher
(mit und ohne Montage)
Schützenstraße 47, 7500 KARLSRUHE 1
Tel. (07 21) 69 57 68 – Parkplatz im Hof –
„Atelier 88" Schützenstraße 64
Wohnbaden mit Glas und Acryl

Die Leistungen des Friedhofsgärtners
Grabanlagen: Provisorium, Dauer-Anlagen, Wechsel-Bepflanzungen
Grabpflege: Alle anfallenden Gärtnerarbeiten
Dekorationen und Trauerspenden
Pflanzenverkauf: Ein umfangreiches Angebot
Dauergrabpflege mit der Genossenschaft der Friedhofsgärtner auf den Friedhöfen: Mühlburg, Nordwest und Knielingen
Blumen-Braun
Lerchenstraße 1 · Telefon (07 21) 55 38 76
7500 Karlsruhe-Mühlburg

selbst an den Straßenrand zu rollen. Der sogenannte Vollservice gilt seitdem auch für die Nordweststadt. Wie bei der "normalen" Müllabfuhr holen die städtischen Entsorger jetzt die Wertstofftonnen vom Grundstück und bringen sie auch wieder geleert zurück. Bei der bisherigen Regelung, stadtintern "Nullservice" genannt, mußten die Bewohner "ihren" Abholtag für Wertstoffe im Kopf haben. Denn nur wenn sie den Behälter am Morgen selbst an die Straße brachten, wurde er auch geleert. Weniger der eigenhändige Rolldienst als die übers Jahr verteilten Feiertage machten die Sache für manchen verzwickt.

Partnerschaft mit Halle

Die Karlsruher Städtepartnerschaft mit Halle ist im Zuge der Wende in der DDR weiter in Fluß gekommen: Endlich wird diese Partnerschaft immer mehr zu einer Begegnung zwischen den Einwohnern beider Städte und bleibt nicht länger auf Offizielle beschränkt.

Auch in der Nordweststadt mehren sich die Fälle direkter Besuche von Nordweststädtern in Halle oder von Hallensern in der Nordweststadt. Dabei besteht schon lange eine gute Verbindung zwischen der Nordweststadt und Halle: Diese ist der Familie Erlecke in der Frankenthaler Straße zu verdanken. Der Großvater von Frau Lore Erlekke geborene Krienitz war lange Jahre in Halle Bürgermeister und nach ihm wurde auch eine Straße in Halle, die Krienitzstraße, benannt.

Kurz vor Weihnachten fuhren bei einer Aktion der Patenschaft Karlsruhe die Nordweststädter Horst Kosian und der jetzige Altstadtrat Buchenau mit nach Halle. Buchenau konnte nach 36 Jahren zum ersten Male wieder seinem Vetter Günter Buchenau in Halle die Hand drücken, der dort evangelischer Superintendent (Dekan) ist, ihm Grüße des Kirchengemeinderates Karlsruhe überbringen und Gespräche mit ihm führen.

Inzwischen ist u. a. auch der Erfahrungsaustausch auf einer anderen "Nordweststädter Schiene" angelaufen: Nämlich zwischen dem Städtischen Klinikum und dem Bezirkskrankenhaus in Halle. Erste medizinische Hilfsgüter sind bereits in Halle eingetroffen.

Bundesverdienstkreuz für Klinikchef

Das Bundesverdienstkreuz am Bande wurde dem langjährigen Direktor der Medizinischen Klinik, Professor Dr. Joachim Schirmeister, vom

Die Metzgerei der Balkanspezialitäten
Lukas Kinkel
Karlsruhe - West
Ludwigshafener Str. · Telefon 75790 2
Fleischer-Fachgeschäft

Bundespräsidenten verliehen. Schirmeister trat nach langjährigem Wirken am Klinikum, dessen ärztlicher Direktor er mehrere Jahre lang war, im Spätherbst 1987 in den Ruhestand. Die Auszeichnung erfolgte in Anerkennung der besonderen Verdienste dieses Klinikchefs, der maßgeblich den Ruf des Städtischen Klinikums mitprägen half und der gerade in der Nordweststadt unvergessen ist. Unter Schirmeister wurde die I. Medizin modernisiert. Er hat seit 1968 am Klinikum vorbildlich in Praxis, Lehre und Forschung gewirkt und sich um die Fortbildung seiner Kollegen im Raum Karlsruhe gekümmert. Einen Namen hat sich Schirmeister auch als Begründer und Vorsitzender des Dialysezentrums, also in der Betreuung nierenkranker Patienten, gemacht. Im Vorstand des Dialysezentrums hat auch jahrelang der damalige Stadtrat Buchenau mitgewirkt und das besondere Engagement Professor Schirmeisters miterleben dürfen.

Neue Rektoren aus Nordwest

Zwei erfahrene Pädagogen aus der Nordweststadt wurden zu Rektoren ernannt und auf Rektorenstellen unweit der Nordweststadt berufen. Rektorin der Grund- und Hauptschule Knielingen wurde die bisher in Grünwinkel tätige Konrektorin Neubauer. Sie war zuvor viele Jahre an der Werner-von-Siemens-Schule beschäftigt, wohnt mit ihrer Familie in der Nordweststadt (Friedrich-Naumann-Straße) und hat nun im Nachbarstadtteil eine neue Aufgabe als Rektorin der Viktor-von-Scheffel-Schule erhalten. Frau Neubauers Gatte ist ebenfalls im Pädagogischen tätig: Professor Neubauer lehrt an der Fachhochschule Karlsruhe.

Rektor der Südschule Neureut wurde als Nachfolger von Gerhard Kretzschmar der in der Nordweststadt groß gewordene Konrektor Adalbert Platschek. Er kam über den zweiten Bildungsweg zum Schuldienst, war jahrelang Lehrer in Wilferdingen und seit 1984 Konrektor der Südschule Neureut. Adalbert Platschek ist durch sein kirchliches Engagement hervorgetreten und weithin bekannt: Der aus der katholischen Jugend hervorgegangene Pädagoge gehört seit Jahren dem Pfarrgemeinderat von St. Konrad an und ist dessen Vorsitzender.

Goldene Hochzeit im Hause Michel

Goldene Hochzeit feierte mit Verwandten und Freunden das aus der Batschka, aus Werbaß,

ALLES AUS EINER HAND

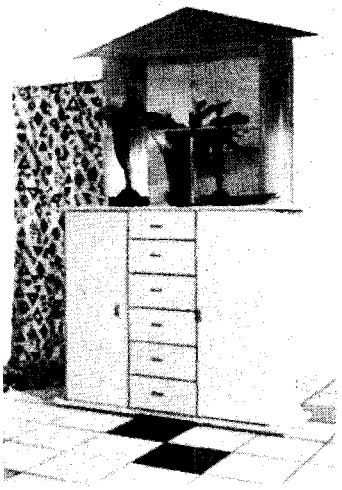
- Wärme- und Schallschutzfenster
- Stilgerechte Renovierungs-Fenster
- Holzstruktur-Fenster
- Kunststoff-Aluminium-Verbundfenster mit Jalousette

UND DAZU:

- Rolladenelemente
- Haustüren
- Klappladen-Struktur
- Keller-Fenster
- Veranden, Wintergärten
- Trennwände

IHR FINSTRAL-FACHBETRIEB
Christian Simon
TÜREN UND FENSTER
7500 KARLSRUHE 21 · TEL. 07 21/7 47 06
HARDENBURGWEG 28

FENSTER-UND TÜRENSYSTEME
FINSTRAL®
DÄMMT. HÄLT. GEFÄLLT.

WOHN FORUM RÜPPURR
LANGE STRASSE 21
7500 KA-RÜPPURR
TELEFON (0721) 88 59
hülsta
classic-art-dc
design collection

DIE NEUE WOHNWELT.
HIER VOR ORT.

stammende Ehepaar Hans Michel und Frau Käthe geborene Schwarz. Inzwischen in der Karlsruher Waldstadt wohnend, ist Hans Michel in vielfältiger Weise der Nordweststadt verbunden geblieben. Seit vielen Jahren ist er Schriftleiter der Zeitschrift der Bürgergemeinschaft der Nordweststadt. Zusammen mit seiner Gattin findet er immer wieder heim in die Nordweststadt und trifft sich dort mit Freunden aus der alten und aus der neuen Heimat.

Beide erblickten im Wonnemonat Mai zu Werbaß das Licht der Welt. Dort heirateten auch die beiden im Jahre 1939. 1946 kamen sie nach Karlsruhe und schlugen in der Nordweststadt neue Wurzeln. Hans Michel, der gelernte Schriftsetzer, legte nach dem Krieg die Meisterprüfung ab und war dann bis zum Eintritt in den Ruhestand als Abteilungsleiter in einer Karlsruher Druckerei tätig. Dem Nordweststadtblättle gehört Hans Michels große Liebe: Die Schriftleitung ist bei ihm, dem Druckereifachmann, in guten Händen.

Das Jubelpaar hat in großer Treue die Liebe zur alten Heimat bewahrt. Hans Michel pflegt zusammen mit seinen Freunden das Werbasser Erbe: So ist es kein Wunder, wenn der Werbasser Gedenkstein zu Erinnerung an die alte Heimat auf dem Friedhof der Nordweststadt aufgestellt wurde und sich die Werbasser an der Finanzierung des Friedhofsglöckleins beteiligten. Er ist Vorsitzender des Werbasser Heimatausschusses und verantwortlich für das alljährliche Treffen der Werbasser in Karlsruhe.

Seit Gründung der Landsmannschaft der Donauschwaben ist Hans Michel aktiv in der Vorstandschaft, seit Jahren als Vorsitzender des Stadtkreises Karlsruhe und als stellvertretender Bezirksvorsitzender tätig. Neben den landsmannschaftlichen Ehrungen wurde dem Jubilar auch die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Karl-Wilhelm R. Buchenau

Aus der Pfarrei St. Konrad/St. Matthias

Zur besonderen Beachtung: Der Kirchenchor von St. Konrad beteiligt sich an einem Konzert Karlsruher Chöre anläßlich des 275jährigen Stadtjubiläums im Brahmssaal am 14./15. Okto-

ber 1990. Zur Aufführung gelangen folgende Werke: G. Puccini: Missa di Gloria, Beethoven: Chorfantasie, A. Dvorak: Tedeum.
Für interessierte Sängerinnen und Sänger besteht die Möglichkeit der Mitwirkung als Gastsänger. Hierzu finden an festgelegten Terminen vorbereitende Proben statt. Über die Mitwirkung von Gästen in allen Stimmen würden wir uns freuen. Nähere Informationen bei Herrn Dussel (Tel. 0721/818613) (Chorvorstand), Frau Beetz (Tel. 0721/74535), Frau Ibach (Tel. 0721/861704).
Darüber hinaus würde sich der Chor natürlich ganz besonders über Sängerinnen und Sänger freuen, die als aktive Mitglieder unserer Chorgemeinschaft beitreten wollen, um regelmäßig bei der Gestaltung von Gottesdiensten, Feiern, Festen und außerkirchlichen Konzerten mitzusingen.
Sicher gibt es in unserem großen Stadtteil Nordweststadt noch musische Talente, die am Chorsingen Freude haben! Sicher gibt es auch viele neue Mitbürger, die noch keinen richtigen Anschluß in einer Gemeinschaft gefunden haben! Hier wäre eine Möglichkeit! Wir laden Sie deshalb recht herzlich zu uns ein. Vielleicht besuchen Sie einmal ganz unverbindlich eine Probe. Die regelmäßigen Chorproben finden jeweils freitags um 20.00 Uhr im Kleinen Saal von St. Konrad statt.
Schon lange benötigt und geplant war eine neue Frauengruppe speziell für jüngere Frauen mit Kindern zwischen 20 und 45 Jahren. Diese Gruppe ist jetzt gegründet worden. Unter der Leitung von drei Frauen aus unserer Gemeinde treffen sich interessierte Frauen einmal im Monat mittwoch abends im Pfarrzentrum. Der nächste Treff ist am Mittwoch, dem 31. Januar 1990. Geplant sind gemeinsame Geselligkeit mit Basteln, Spielen etc., Ausflüge mit der Familie, Vorträge, Flohmärkte und Tauschbörse hauptsächlich für Kinderkleidung und Spielsachen. Weitere Vorschläge für die Gestaltung der Abende sind stets willkommen. Das Echo auf die erste Einladung war erfreulich positiv. Vor allem neu zugezogene Frauen fühlten sich angesprochen und sind dankbar für dieses Angebot.
Nähere Auskünfte können Sie erhalten bei Frau Feix (Tel. 553605), Frau Wittek (Tel. 71277) und Frau Reimann (Tel. 754878).

TRANSPORT-SERVICE-FIDELITAS GMBH
LISTSTRASSE 22 · POSTFACH 21 01 28 · 7500 KARLSRUHE
TELEFON: 07 21/55 39 91 · TELEX: 7 825 383

TRANSPORT FIDELITAS SERVICE

INTERNATIONALE SPEDITION
UMZÜGE · LAGERUNG
ÜBERSEEVERPACKUNGEN

Joh. Ph. Gruber Inh. V. Tschukewitsch
Spedition und Möbeltransport
Liststraße 22, 7500 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 55 39 92

LKW-Verleih Ch. Tschukewitsch
Liststraße 22, 7500 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 55 39 93

Als erste gemeinsame Aktion gestalteten einige Frauen dieser Gruppe zusammen mit Herrn Pfarrer Morath am Nachmittag des Heiligen Abends eine Krippenfeier für Kinder bzw. Familien mit Kindern in St. Matthias.

Das Angebot für Jugendliche am Heiligen Abend sieht gar nicht so ''mager'' aus, wie das Myriam Schönecker in ihrem Bericht ''Heiligabend für Jugendliche'' im Konradsblatt Nr. 52/53 vom Dezember 1989 meinte. Auch in der Matthiaskirche gibt es schon traditionell seit Jahren am Heiligen Abend um 22.00 Uhr eine Christmette für Jugendliche. In diesem Jahr stand sie unter dem Thema: ''Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht.'' Eigentlich war es die Fortsetzung der Christmette vom letzten Jahr, und als der jugendliche Lektor einen Teil der Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja vorgelesen hatte, der Lesung von dem aufgehenden Licht, von der Freude, vom Frieden durch dieses kommende Kind, da ertönte plötzlich ein Zwischenruf, der nachdenklich machte und der die Verbindung zum letzten Jahr herstellte: ''Das hatten wir letztes Jahr auch schon! Was hat sich seither überhaupt getan bei euch und euerem 'Licht' ?'' Und genau diese Frage versuchten die Jugendlichen in Impulsfragen zur Lesung und Studentenpfarrer Göser aus Konstanz in seiner Predigt zu beantworten. Umrahmt wurde der Gottesdienst von Musik für 2 Querflöten und weihnachtlichen Chören und Spirituals, gesungen vom ''Jugendchörle'' unter der Leitung von unserem Gemeindereferenten Wolfgang Gnannt. Um wieder bei Myriam Schönekkers Bericht im letzten Konradsblatt anzuknüpfen (Zitat): ''Wer nach der Bescherung nicht in die Kneipe oder Disco gehen will (sofern überhaupt geöffnet ist! Anmerkung), sondern gerne einen Gottesdienst - aber bitte keine 08/15-Christmette - feiern will, der . . .'' könnte auch mal in St. Matthias in der Nordweststadt reinschauen!

Nachruf

Im Alter von 79 Jahren verstarb am 25. Dezember 1989 Herr Arthur Heiler. Herr Heiler gehörte schon 1957 beim Bau und bei der Einweihung der Konradskirche dem Pfarrgemeinderat und dem Stiftungsrat an. Er sang auch lange Jahre als aktiver Sänger im Kirchenchor und war bis zu seinem Tod passives unterstützendes Mitglied. Als langjähriger Leiter des Altenwerks organisierte er Seniorenfreizeiten der Erzdiözese für viele Karlsruher Gruppen. Die Pfarrei St. Konrad verdankt Herrn Arthur Heiler vieles und wird ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Vorschau

Im Rahmen des Bildungswerkes spricht am 25. Januar 1990 Kaplan Georg Dresdner, Freiburg, über Teresa von Avila: ''In allem Jesus zum Genossen haben - mit Teresa von Avila zu einer persönlichen Christusbeziehung finden.''



Fachgeschäft für Augenoptik · Contactlinsen-Studio · Amtlich anerkannte Sehteststelle
Bärenweg 37 · 7500 Karlsruhe 31 · Telefon 07 21 / 70 49 99
Landauer Straße 8 · 7500 Karlsruhe 21 · Telefon 07 21 / 7 45 32

Wochenmarkt Nordweststadt
an der Petruskirche

Wir empfehlen uns für Ihren Einkauf

Dienstags und samstags von 7.30 bis 12.00 Uhr

... bei Metzger Schmid Seit 1920 gibt's immer etwas Gutes!

- Fleischer-Fachgeschäfte im Stadtgebiet
- Hallen-Restauration
- Imbiß und Bewirtung bei Veranstaltungen
- Fernküche für Betriebe – Grill-Partys
- Erster Spatenstich – Richtfest – Einweihung
- Kalte Büfetts – Garnierte Platten
- Spezialitäten – Salate – Geflügel – Wild

KURT SCHMID · 7500 KARLSRUHE 21
GELLERTSTRASSE 21 · TELEFON 84 90 81

Gemüseanbau auf biologisch-dynamischer Basis

HERMANN VOEGELE
Herrgottstraße 9
7521 Dettenheim-Rußheim

Bayerisches Sauerteigbrot, Schwarzwälder Bauernbrot, Original Holzofenbrot, franz. Weißbrot (Baquette), Plunderstücke, Berliner, Schwäbische Hefezöpfe

EBERHARD ERB, Brotvertrieb
Maulbronn 3, Eichbuschstraße 20

MARKUS MÜLLER
Gartenbau
Obst- und Südfrüchteverkauf
Telefon 0 72 75 / 14 03
Maxstraße 9
6729 Hatzenbühl

Frische Seefische, Süßwasserfische, Räucherfische, frisches Wild und Geflügel, sowie lebende Karpfen, Forellen, Welse und Schleien.

WERNER MÜLLER Jeden Dienstag
7550 Rastatt-Plittersdorf,
Riedstraße 9, Telefon 2 54 26

Käsespezialitäten
aus verschiedenen Ländern

OTTO HAUSL
Talstraße 14/1
7054 Korb

RAIMUND BINDER
Blumenbinderei
Schnittblumen
Karlsruhe-Durlach 41
Basler-Tor-Straße 15 A
Blumenladen
Karlsruhe-Durlach
Pfinztalstraße 71

Den Vortrag zum Thema New Age mußte Herr Kirchenrat Bender leider aus gesundheitlichen Gründen absagen. Dafür ermöglicht uns Herr Wegner zum gleichen Termin (8. Februar 1990) eine Besichtigung von Euro-Control (Waldstadt). Da nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern möglich ist, erbitten wir Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 74208). Bei einer größeren Anzahl von Interessenten werden wir einen zweiten Termin vereinbaren.
Das nächste Nordweststadtkonzert findet am 11. März 1990 um 18.00 Uhr in der Konradskirche statt. Werner Horzel spielt Orgelwerke von Lübeck, Brahms und Reger. E. Beetz

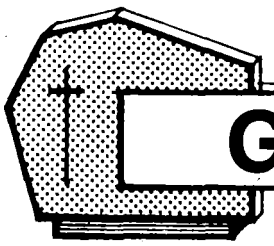
Der Handarbeitsverkauf der Frauengemeinschaft zu Beginn der Adventszeit ermöglichte es uns wieder wie jedes Jahr die Missionsarbeit von Schwester Brigitte Feger in Kamerun, von unserem früheren Kaplan Woitscheck in Peru, das Kinderkrankenhaus in Bethlehem, die Aktion "Mutter in Not" unseres Diözesanverbandes und das Antoniushaus in Karlsruhe zu unterstützen, ebenso wie den Ausbau des Pfadfinderheims "Sepp Klumpp" in Freiolsheim.

Am 12. Dezember verstand es Frau H. Feser ganz ausgezeichnet, ca. 60 Frauen bei einem Besinnungsmorgen mit lebensnahen Vorträgen die Bedeutung der heiligen Messe für unser Leben nahezubringen und uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Viel Freude machte allen Teilnehmerinnen ein besinnlicher Krippenbesuch in drei verschiedenen Kirchen mit Kurzandacht am 4. Januar. H. L.

Aus der Evangelischen Jakobusgemeinde

Neuer Ältestenkreis
Am 12. November 1989 wurden folgende Gemeindeglieder in den neuen Ältestenkreis gewählt: Karin Bogs, Karl-Wilhelm R. Buchenau, Eleonore Erlecke, Diakonisse Elisabeth Exner, Werner Frisch, Annette Furtwängler-Brandt, Helga Max, Gunther Spathelf.
Inzwischen wurde Pfarrer Martin Zitt zum Vorsitzenden des neuen Ältenstenkreises und zu seinem Vertreter Karl-Wilhelm R. Buchenau gewählt.

Der Adventsbazar
konnte unter zahlreicher Beteiligung durchgeführt werden. Die Kränze und Gebinde waren innerhalb weniger Stunden verkauft. Das reichhaltige Angebot an den verschiedenen Tischen fand nicht nur Bewunderer, sondern auch ernsthafte Käufer. In beiden Gemeinderäumen fand sich eine gut besuchte Kaffeetafel. Wie bisher wurde der Bazar mit einer Andacht in der Kirche abgeschlossen, an der viele Gemeindeglieder Worten der Bibel, Weisen des Singkreises und einem Tenorsolo von Stefan Fiehm zuhörten.
Vom guten finanziellen Ergebnis unterstützen wir die Aktion "Brot für die Welt", leisten Hilfe in aktuellen Notfällen und finanzieren Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helfern und Spendern, die zu dem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

I. + E. OBERLE
GDBR · Bildhauer- und Steinmetzmeister i. BIV

GRABMALE
● Vielfältige Gestaltung ● Reichliche Lagerhaltung
● Fachmännische Beratung ● Reparaturen und Zweitschriften
7515 Linkenheim-Hochstetten
Gewerbering 6, Telefon (0 72 47) 41 32
7500 Karlsruhe-Knielingen
Heckerstr. 38, Telefon (07 21) 55 24 92
Privat: 7523 Graben-Neudorf, Telefon (0 72 55) 51 19

Ihr Einkaufsziel:

Karlsruhe-Mühlburg

Lederwaren

Eichelhardt

Ihr Fachgeschäft
mit der individuellen Bedienung

Rheinstraße 43 · Telefon **55 00 83**

Planung und Ausführung von:

Licht-, Kraft- und Antennenanlagen
Heißwasser- und Klimageräte
Nachtspeicher-Heizungen

Reparaturschnelldienst für
Industrie, Handwerk u. Haushalt

ELEKTRO-ROTHENGATTER

Bodelschwinghstr. 1 · Telefon 0721/551673

Nach erfolgtem Umbau ganz neu gestaltet in 5mal größeren Räumen.



Boutique »Ute«

Rheinstraße 75 - 7500 Karlsruhe 21, im Hause Farben-König
Telefon 55 31 15, neben Rheingold im Herzen von Mühlburg

Boutique Ute bekommt ein ganz neues Gesicht. Seit Anfang November haben wir 5mal soviel Raum und gleichzeitig unser Sortiment erweitert, z. B.

sportlich bis elegante Garderobe -
hochwertige Dessous
ab Ende Januar Bademoden, Jeansmode topaktuell
einfach gesagt, das Gewisse für jeden Anlaß!

Wir hoffen, Sie freuen sich mit uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Boutique Ute

Wir haben geöffnet: Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr, 14.00-18.30 Uhr
langer Donnerstag bis 20.30 Uhr, langer Samstag 9.00-16.00 Uhr

ENGEL + KUDERT GMBH.



Gegründet 1932
Glaserei · Fensterbau
Glasschleiferei
Sedanstraße 12
Telefon (07 21) 55 12 64
Glasreparaturdienst
Einbruchsichere Verglasungen
Spiegel · Auflageplatten
Schalldämmfenster

IHR SCHLÜSSEL
Fahrschule Erich Reuter
im Herzen Mühlburgs
Nuitsstraße 22, Telefon 75 86 00
(100 m von Woolworth)
Freundliche, ruhige, preiswerte Ausbildung
Unterricht und Anmeldung:
Montag und Mittwoch 19.00–20.30 Uhr
Fragen Sie nach meinen scharf kalkulierten Preisen!
ZUM FÜHRERSCHEIN



Preise stark reduziert!
in Ihrem Fachgeschäft.

Sanitätshaus Langmann
Werkstätte für med. techn. Orthopädie
Inh. Roland Kuhn
Rheinstr. 25, 7500 Karlsruhe 21, Tel. 07 21/55 26 59
Herstellung und Lieferung von:
Orthesen · Bandagen · Einlagen · Korsetts
Leibbinden · Gummistrümpfe · Rollstühle
Krankenpflege-Artikel · Gesundheitswäsche
Brustprothesen + Stomaberatung

Rumänienhilfe
Eine Sonderkollekte für Rumänien wurde auf Bitten unseres Landesbischofs am Silvesterabend erbeten. Sie ergab 650 DM zuzüglich einer anonymen Spende von 100 DM. Wir danken allen Gebern.

Das Kirchenjubiläum
liegt nun schon hinter uns. Wir durften es mit zahlreicher Beteiligung feiern und blicken dankbar auf diese Möglichkeit des Gedenkens in verhältnismäßig ruhiger Zeit zurück.
Eine Festschrift, die über die Entstehung und Entwicklung der Jakobusgemeinde in Wort und Bild berichtet, steht weiterhin zu Verfügung (100 Seiten 3 DM).

Das biblische Gespräch
wird fortgesetzt mit gegenseitigem Austausch über Worte aus dem Philipperbrief im Neuen Testament. Die nächsten Abende sind am Montag, dem 12. Februar und 12. März, jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Zu einem **Gemeindeabend**
besonderer Art trifft sich die Gemeinde am Donnerstag, dem 15. Februar, um 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum. Herr Bilal Beiruti, derzeit Schüler an der Fachschule für Sozialpädagogik des Diakonissenhauses Bethlehem, berichtet über seine Erfahrungen in seiner jordanischen Heimat. Er war dort Erzieher an der Ludwig-Schneller-Schule in Amman. Er wird nach seiner Zusatzausbildung wieder dorthin zurückkehren.

Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen
wird am ersten Freitag im März in St. Matthias stattfinden.

Nachmittag mit den Nichtseßhaften
Die drei Nordweststadtgemeinden Jakobus, St. Konrad und Petrusgemeinde werden am Sonntag, dem 11. März, einen Nachmittag für die Nichtseßhaften im Gemeindesaal von St. Konrad ausrichten. Hierzu sind wir für Kuchenspenden dankbar.

Die Einsegnung der Konfirmanden
findet am Sonntag, dem 25. März, in einem Gesamtgottesdienst um 9.30 Uhr in unserer Jakobuskirche statt. Es werden eingesegnet: Jasmin Diehl, Frank Haupert, Gerald Herrling, Ines

Hoffmann, Daniel Horn, Daniela Kolb, Frank Lachmann, Thorsten Müller, Dina Nüchtern, Alexandra Schnack, Nicole Weichelt, Stefanie Wiesheier.

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden
die 1991 eingesegnet werden, ist für Dienstag, den 24. April, um 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum vorgesehen.

Die Feier der Osternacht
begehen wir in einem Gesamtgottesdienst am Ostersonntag, dem 15. April, um 5.30 Uhr, gemeinsam mit der Petrusgemeinde in unserer Kirche.

Sozialstation
Schwester Ilona Butt hat als zweite Krankenschwester ihren Dienst angetreten. Sie wird vorwiegend im Gebiet unserer Jakobuspfarrei tätig sein. Schwester Butt ist fernmündlich in der Sozialstation Knielingen, Neureut, Nordweststadt unter der Telefonnummer 700510 erreichbar. E. Spathelf

Aus der Petrusgemeinde

Neuer Ältestenkreis
Die Gemeindeglieder der Petrusgemeinde haben mit der Kirchenwahl am 12. November 1989 folgende Damen und Herren in den neuen Ältestenkreis gewählt:
Waltraud App, Erich Becker, Dr. Wilhelm Bühler, Monika Dietz, Heidi Hermann, Gabriele Kammerer, Martin Kuntz, Anita Lautersack, Jutta Scholz, Uwe Seelhof.

Kindergottesdienst
Die Termine für den Kindergottesdienst bis Ostern wurden wie folgt festgelegt:
11. Februar 1990, 18. Februar 1990, 11. März 1990, 25. März 1990, 8. April 1990
jeweils 10.00 Uhr im Gemeindehaus Bienwaldstraße 16.
Der Kindergottesdienst findet immer am Sonntag nach einem Schulsamstag statt. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

Bilder + Einrahmungen
Moderne Graphik - Ölbilder - Kunstdrucke
Große Auswahl an Foto- und Ovalrahmen
Rahmung von Stickbildern
Handwerk + Kunst
Doris Kudert
7500 Karlsruhe 21
Sedanstraße 12/Entenfang · Tel. 551264
Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen, nur langer Samstag 9.00–13.00 Uhr.

BASTELLADEN
Oel-, Aquarell- & Temperafarben
Malblocks, Malkarton & Staffeleien
Bauernmalfarben & Holzartikel
Batik-, Stoff- & Seidenmalfarben
Gieß- & Modelliermasse
Makrameegarne & Puppen
Fachliteratur u.v.a.

Rheinstr. 37 · 7500 KA-Mühlburg · ☎ 07 21/59 04 07

MODE UND MEHR
Erb das Textilhaus in Mühlburg
Rheinstraße 2, KA-Mühlburg, Parkplatz Phillipstr. 5
Telefon 55 14 59 - Durchgehend geöffnet
An verkaufsoffenen Samstagen durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet!

Zeit ist Geld.
Bei mir wird Ihnen sofort und preiswert geholfen.
Kleiner Autoärger soll sich nicht in viel Laufereien auswachsen. Solche Sachen erledige ich ohne Anmeldung auf der Stelle; sofort und preiswert. Das kostet Sie wenig Zeit und wenig Geld.
Ihr V.A.G Partner
Beck



Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

Autohaus E. Beck
Daimlerstraße 45 - Tel. 7 48 00
7500 Karlsruhe 21
- parallel Neureuter Straße -

V·A·G

Nützen Sie das umfangreiche Angebot in unserem Fachgeschäft



Moderne Floristik in Form und Gestaltung
Dekorationen zu allen Anlässen
Tischschmuck komplett mit Kerzen und Servietten passend zu den Blumen
Trocken- und Seidenblumen-Arrangements
Trauergebinde jeder Art
Blumendekoration beim Sterbefall
Schnittblumen in großer Auswahl
Topfpflanzen in Erd- und Hydrokultur
Beet- und Balkonpflanzen
Vielseitige Keramik und Kunstgewerbe für jeden Geschmack
FLEUROP-Dienst in nah und fern
Täglich frische Blumen, vieles aus eigener Gärtnerei.

Blumen-Braun
Lerchenstraße 1 · Telefon (07 21) 55 38 76
7500 Karlsruhe-Mühlburg

Konfirmation 1990
Folgende Mädchen und Jungen werden in diesem Jahr in unserer Gemeinde konfirmiert:
Nicole Bender, Kerstin Birsak, Florian Böhringer, Jens Effenhauser, Daniela Franz, Melanie Grether, Daniela Hirsch-Daneyko, Barbara Kappler, Christine Lörcher, Alexander Nees, Barbara Schaffner, Jasmin Scheingraber, Jörg Wagenblatt, Anne Wischhusen.
Für das Konfirmandengespräch, zu dem wir die Familien der Konfirmanden und auch alle interessierten Gemeindeglieder einladen, ist der 24. März 1990, 15.00 Uhr, vorgesehen. Die Konfirmation findet eine Woche später am 1. April 1990, 10.00 Uhr, statt.

Christlich-Jüdische Bibelstunden
Die Reihe dieser Bibelstunden wird auch in diesem Jahr fortgesetzt, und zwar in der Regel am ersten Donnerstag des Monats, beginnend mit dem 1. Februar 1990, jeweils um 20.00 Uhr.

Anmeldung der Konfirmanden 1990/91
Am 24. April 1990, 20.00 Uhr, sind alle Kinder, die im Frühjahr 1991 konfirmiert werden möchten, zusammen mit ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten zur Anmeldung in unserer Gemeindezentrum Bienwaldstraße 16 eingeladen. Konfirmiert werden können alle Kinder, die am 30. Juni 1991 mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben. Es erleichtert die Formalitäten der Anmeldung, wenn Familienstammbücher und Geburts- und Taufbescheinigungen mitgebracht werden.

Konzert in der Petruskirche
Heute schon möchten wir zu einem Konzert für Blockflöte und Cembalo "Vom Barock bis zur Moderne" am 29. April 1990 einladen. Es werden spielen: Adelheid Bartel, Blockflöte; Cornelia Gengenbach, Cembalo.
Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Gottesdienste in der Osterwoche
Die Petrusgemeinde lädt zu folgenden Gottesdiensten in der Osterwoche ein:
9. April, 19.30 Uhr Passionsandacht
10. April, 19.30 Uhr Passionsandacht mit Chor- und Orgelmusik
11. April, 19.30 Uhr Passionsandacht
12. April, Gründonnerstag

15.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Austeilung in den Sitzreihen
19.30 Uhr Abendmahlgottesdienst

13. April, Karfreitag
10.00 Uhr Gesamtgottesdienst
15.00 Uhr Feier zur Todesstunde Jesu

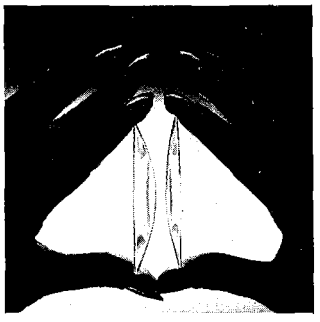
15. April, 1. Ostertag
5.30 Uhr Osternachtfeier in der Jakobuskirche mit anschließendem gemeinsamem Frühstück.
Hierzu ist Anmeldung erbeten. (Tel. 72940, 753434)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche

16. April, 2. Ostertag
10.00 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche

Weltgebetstag der Frauen
Zum Weltgebetstag der Frauen lädt in diesem Jahr am 2. März 1990, 15.00 Uhr, die Gemeinde St. Konrad ein. Inge Meyer

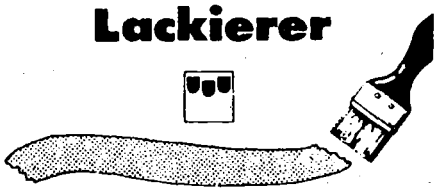
Humboldt-Gymnasium

Weihnachtsmarkt am Humboldt-Gymnasium
Die Theatergruppen waren nur eine der vielen Attraktionen beim diesjährigen Weihnachtsmarkt des Humboldt-Gymnasiums in der Karlsruher Nordweststadt, der wie immer von Herrn Oberstudienrat Bernd Müller vorbildlich organisiert war. Selten war das Angebot so vielfältig wie diesmal. Zu Altbewährtem, wie Theater, Film und Jazztanzaufführungen, Verkaufsständen und den Teestuben, darunter auch wieder die des türkischen Elternvereins, gesellte sich viel Neues und Originelles. So gab es den Meißner-Ochsenfeld-Effekt zu bestaunen, den auf flüssiger Luft schwebenden Magneten. Man konnte die eigenen Umrisse als Scherenschnitt erhalten, sich in einer Ausstellung über das Thema Baum informieren oder einfach beim Tee die Gelegenheit zum Gespräch mit Eltern, Lehrern oder Schülern nutzen.
Besonderer Publikumsmagnet war wieder die Tombola. An dieser Stelle wollen wir uns auch ganz herzlich bei den Spendern bedanken. Ohne die zahlreichen Spenden von Geldinstituten, Restaurants und Firmen wäre die Durchführung einer Tombola nicht möglich. Darüber hinaus gab es Reisen, Rundflüge und Besuche bei Persönlichkeiten und Institutionen des öffentlichen Lebens zu gewinnen, wie etwa bei der sowjetischen Botschaft und der Botschaft von Ruanda in Bonn.
Kein Wunder also, aber immerhin beachtlich ist, daß ein Reinerlös von über 6000 DM erzielt werden konnte. Dieser Betrag wird für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt. So wird in diesem Jahr neben der finanziellen Unterstützung eines Karlsruher Verbrechensopfers, dessen Schicksal uns vom Weißen Ring benannt wurde, ein Teilbetrag nach Kampala/Uganda zum Aufbau eines Krankenhauses überwiesen.

Weitsichtige!
Mehr Komfort bei Kunststoffgläsern: Cosmolit von Rodenstock

Da sehen Sie den Unterschied.

OPTIK ARNOLD
Brillen und Contactlinsen
Die Beratung des Optikers und sein handwerkliches Können, das ist der Wert Ihrer Brille.
Alle Kassen
Karlsruhe-West
Rheinstraße 16 · Tel. 55 21 79

Silhouette
Brillen
Brillen
Erb
7500 Karlsruhe-Mühlburg
Rheinstr. 4 · ☎ 55 01 24
Contactlinsen-Abteilung

Gönn' Dir eine farbige Zukunft
Werde Maler und Lackierer

Jetzt bewerben!
Dein Ausbildungsplatz
im modernen Fachbetrieb
MALER-MEISTER
ALSHUT
Im Husarenlager 10
Telefon 59 09 63

Unter den Marktbesuchern konnte der Schulleiter, Herr Oberstudiendirektor Schäufele, auch Herrn Ersten Bürgermeister Gauly, den türkischen Kulturattachée Sahin und den Regionalbeauftragten des Weißen Rings, Herrn Kuno Bux, begrüßen.

Humboldtschüler in Halle

Die Diskussion von Oberstufenschülern des Humboldt-Gymnasiums mit dem Oberbürgermeister von Halle am 24. November auf der Rathaustreppe wirkte sich aus. Durch die Übertragung dieses Gesprächs über den Sender Halle wurde das Humboldt-Gymnasium in Halle bekannt. Ende November erreichten das Humboldt-Gymnasium die ersten Briefe. Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien stellte sich eine gesamte 11. Klasse der erweiterten Oberschule "August-Hermann-Francke" vor. Neun Schülerinnen und Schüler des Humboldt-Gymnasiums haben über die Weihnachtsfeiertage Briefe an Partner in Halle geschickt. Zwei Schüler besuchten mit ihrem Auto am 3. Januar 1990 den Schüler, der den ersten Kontakt mit unserer Schule hergestellt hat.
Nahziel der Bemühungen ist, auf familiärer Ebene ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen, zunächst durch eine Brieffreundschaft, dann aber durch gegenseitige Besuche. Die freiwillige Teilnahme am Unterricht der Partnerschule wird interessante Einblicke in das jeweilige Schulsystem ermöglichen.

Schäufele, Oberstudiendirektor

Rennbuckel-Realschule

Weihnachtliches Fest an der Realschule

Die Schülermitverwaltung, das Kollegium und die Eltern der Rennbuckel-Realschule luden am 16. Dezember 1989 zu einer Begegnungsveranstaltung in das weihnachtliche Schulgebäude an der Bonner Straße ein.
Mit einer Fülle verschiedenartiger Beiträge erfreuten die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag die Besucher aus der Nordweststadt. Weihnachtliche Verkaufsstände, Musikdarbietungen, Tänze und Video-Vorführungen wechselten in farbenfroher Folge. Höhepunkt war zweifellos die gelungene Integration der an der Realschule eingeschulten ausländischen Kinder. In einem eigenständigen Programm präsentierten sie eine

Ihr Einkaufsziel:

Heinrich-Köhler-Platz/Kußmaulstraße

Einkaufszentrum Heinrich-Köhler-Platz

Restaurant - Gaststätte

>Gute Rast<

Heinrich-Köhler-Platz, Kußmaulstraße, Nähe Städt. Klinikum
Telefon 07 21 / 7 19 23, 7500 Karlsruhe 21 - Mittwoch Ruhetag

Ihre Devise für 1990



Haare gut -

alles gut!

(wir helfen Ihnen dabei)

Friseur-Salon Am Heinrich-Köhler-Platz
Inh. Frau Heidi Hirt
7500 Karlsruhe 21 - Telefon 07 21 / 75 35 25



Auswahl ihrer nationalen Gerichte und Getränke. Die leckeren Angebote waren rascher verkauft, als man es eingeplant hatte.
Auch der Förderverein der Realschule und der deutsch-französische Freundeskreis leisteten ihre bemerkenswerten Beiträge zu dieser Begegnungsveranstaltung. Eine reichhaltig ausgestattete Cafeteria rundete das abwechslungsreiche Programm ab.
Der rege Publikumsverkehr löste bei allen beteiligten Gruppen Zufriedenheit und gute Stimmung aus.
Zweifellos trug zum Gelingen dieser Veranstaltung die große Einsatzbereitschaft der Schülerinnen und Schüler und ihrer betreuenden Lehrer bei. Nicht unerwähnt bleiben darf die aktive Mitgestaltung der Eltern der Rennbuckel-Realschule. Ihre großzügigen Sach- und Geldspenden sicherten letztlich auch den materiellen Erfolg dieser Veranstaltung. Es ist selbstverständlich, daß große Teile des Erlöses einem gemeinnützigen Zweck zugeführt werden.
Zum Schluß gilt es, all denen Dank zu sagen, die mitgewirkt haben, daß die Idee einer vorweihnachtlichen Veranstaltung so effektvoll umgesetzt wurde. Vielleicht wird das in diesem Fest spürbare Gemeinschaftserlebnis Triebfeder für eine ''gute'' weihnachtliche Tradition an der Rennbuckel-Realschule.

Günter Wolf, Realschulrektor

Besuch aus Frankreich in der Rennbuckel-Realschule

Zum achten Mal seit Bestehen der Partnerschaft zwischen der Rennbuckel-Realschule und dem Collège Louis Guilloux in Plémet weilten Schüler aus der Bretagne zu Besuch in ihrer Karlsruher Partnerschule.
Vom 12. bis 23. Oktober erkundeten 18 Schülerinnen und Schüler in Begleitung ihres Deutschlehrers und des Konrektors der Schule die nähere und weitere Umgebung der Fächerstadt. Eine Schiffsfahrt auf dem Neckar mit anschließender Besichtigung der Stadt Heidelberg stand ebenso auf dem Programm wie ein Ausflug in das mittelalterliche Bad Wimpfen. Teilnahme am Unterricht ihrer Gastgeber aus den achten und neunten Klassen, gemeinsame Sportveranstaltungen und eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Troullier rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.
Bei einem Empfang im Rathaus der Stadt Karls-

Einkaufszettel für Ihre Faschingsparty:

Girlanden, Luftschlangen, Konfetti, diverse Scherzartikel, Gewehre, Pistolen und jede Menge Zubehör.

Haben Sie auch an alles gedacht?

Helau, Alaf, viel Spaß in der närrischen Zeit.

O. Hofheinz

Tabak-, Schreib- und Spielwaren
Lottoannahmestelle
Heinrich-Köhler-Platz 8
7500 Karlsruhe
Telefon (07 21) 75 70 56

ruhe würdigte Erster Bürgermeister Gauly die guten Beziehungen zwischen den beiden Schulen und hob besonders die Tatsache hervor, daß unabhängig vom Schüleraustausch auch regelmäßige Begegnungen zwischen den Eltern, Lehrern und ehemaligen Schülern der beiden Schulen stattfinden.
Der Abschied auf dem Karlsruher Bahnhof fiel den deutschen und französischen Schülern nicht leicht, erscheint doch die Zeit bis zum Gegenbesuch im Mai noch recht lange, wenn man eben erst Freundschaft geschlossen hat.

Reinhard Friedrich

Schadstoffsammlungen 1990

Die Stadt Karlsruhe führt auch 1990 Schadstoffsammlungen aus Haushaltungen durch. Insgesamt sind 132 Abgabetermine für das Stadtgebiet vorgesehen. Auch in unserem Stadt- bzw. Ortsteil werden Abgabemöglichkeiten angeboten.
Bei den Schadstoffsammlungen werden angenommen:
- Farben und Lacke
- Löse- und Holzschutzmittel
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Abfälle (Thermometer, Schalter aus Elektrogeräten)
- sonstige Chemikalien aus Haushalts-, Hobby- und Freizeitbereich
- Knopfzellen und Haushaltsbatterien
- Medikamente

Nicht angenommen werden Autobatterien, Altöl und Altreifen.
Auf die Veröffentlichung der Sperrmüllabholungstermine für 1990 im Amtsblatt etwa Ende Januar/Anfang Februar 1990 machen wir aufmerksam.
An folgenden Tagen werden in der Nordweststadt 1990 Schadstoffsammlungen durchgeführt:
Samstag, 28. April, 9.00 bis 10.00 Uhr, Karlsruher Weg (beim Rennbuckel)
10.30 bis 12.30 Uhr, Mühlburg, Fliederstraße (beim Fliederplatz)
Donnerstag, 10. Mai, 14.00 bis 15.30 Uhr, Wilhelm-Hausenstein-Allee (vor der Schule)
Montag, 3. September, 9.00 bis 10.00 Uhr, Karlsruher Weg (beim Rennbuckel)

Alfred Braun jr.
Seit über 35 Jahren

Blechnerei
Sanitär- und
Heizungs-Technik
7500 Karlsruhe 21
Hardenburgweg 4
Telefon 74392

ELEKTRO BEYER GmbH
Geschäftsführer Hans Dieter Beyer
Stark- und
Schwachstrom-Anlagen
Antennenbau
Hausinstallation
für Kabelfernsehen
Nachtstromspeicher-Heizung
Küchen-Einrichtungen
7500 Karlsruhe 21 · Limburgweg 7
Telefon (07 21) 7 49 65

Wir Maler-
und Lackierermeister
machen mehr,
als manche meinen
MALER-MEISTER
ALSHUT
Im Husarenlager 10
Telefon 59 09 63

Witwe mit zwei
erwachsenen Kindern
sucht
3-Zi.-Wohnung
Telefon (07 21) 7 41 78

Donnerstag 11. Oktober, 16.00 bis 17.30 Uhr, Wilhelm-Hausenstein-Allee (vor der Schule)
Samstag, 27. Oktober, 11.00 bis 12.00 Uhr, Mühlburg, Fliederstraße (beim Fliederplatz)
Donnerstag, 15. November, 15.30 bis 16.30 Uhr, Karlsruher Weg (beim Rennbuckel)

CDU-Ortsverband Nordweststadt

Nahezu einstimmig (zwei Gegenstimmen, eine Enthaltung) wählten die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Nordweststadt bei ihrer Jahreshauptversammlung Andreas Erlecke zum neuen 1. Vorsitzenden. Er ist damit Nachfolger von Charlotte Tschukewitsch, die den CDU-Ortsverband in der Nordweststadt zwei Jahre lang leitete. Sie gab den Vorsitz auf eigenen Wunsch ab. Sie wird aber, so wollten es die Mitglieder, weiterhin als Stellvertreterin mitarbeiten.
Charlotte Tschukewitsch berichtete über zwei erfolgreiche Jahre CDU-Arbeit in der Nordweststadt. Sie hob besonders die Teilnahme des Ortsverbandes am Nordweststadtfest der Bürgergemeinschaft hervor. Hier war z. B. der Stand und ein Bilderquiz des CDU-Ortsverbandes von den Besuchern stets dicht umlagert. Weiter führte sie den einmal im Monat stattfindenden Stammtisch ein, zu dem nach wie vor zahlreiche Mitglieder aber auch Freunde der CDU kamen, um hier die neuesten politischen Entwicklungen auszutauschen.
Bei der Jahreshauptversammlung nahmen der CDU-Schatzmeister Frieder W. Herlan sowie der Landtagsabgeordnete und Kreisvorsitzende der Karlsruher CDU, Wolfram Meyer, teil.
Bei der Neuwahl des CDU-Vorstandes, die der stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Dr. Klaus Heilgeist leitete, wurde der CDU-Vorstand der Nordweststadt wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender: Andreas Erlecke
Stellvertretende Vorsitzende:
Charlotte Tschukewitsch
Schriftführer: Richard Schleyer
Schatzmeister: Dietmar Werner
als Beisitzer: Kilian Braun, Karl-Wilhelm R. Buchenau, Otto Hagen, Maria Gabriele Sabor, Viktor Tschukewitsch und Gertrud Weiland.

Stadträtin Ingrid Kosian dankte Charlotte Tschukewitsch bei der Jahreshauptversammlung für ihr engagiertes Wirken.
Ebenso würdigte sie die Verdienste von dem auf eigenen Wunsch nicht mehr kandidierenden Stadtrat Karl-Wilhelm R. Buchenau. Er hat für die Nordweststadt als Stadtrat nahezu 20 Jahre, aber auch für den Gesamtstadtbereich Karlsruhe und seine Bürger gearbeitet. Während seiner Tätigkeit als Stadtrat wurde auch auf seine Initiative hin nicht nur der Nordweststadtmarkt eingerichtet, sondern auch der Friedhof der Nordweststadt geplant und der erste Teil auch beendet. Altstadtrat Karl-Wilhelm R. Buchenau wird weiterhin als Pfleger in diesem Friedhof in der Nordweststadt tätig sein. Andreas Erlecke bezeichnete Stadtrat Buchenau als einen hervorragenden Anwalt der Bürger.
Einig waren sich die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes bei der Jahresversammlung, daß in der Nordweststadt zwei wesentliche Schwer-

Innenausbau KUPPINGER GMBH
Die Meisterwerkstätte für Innenausbau und Raumgestaltung
Roland Kuppinger
Schreinermeister u. Dipl.-Innenarchitekt (FH)
Boschstraße 1-3 · 7500 Karlsruhe 21 · Telefon (0721) 74179

punkte der Arbeit geleistet werden müssen. Einmal die Verkehrssituation im Auge zu behalten und zweitens die Infrastruktur des Stadtteils zu verbessern. Im Klartext heißt dies, daß die CDU darauf dringen wird, daß in Wohnstraßen, die nicht als Erschließungsstraßen gelten, das Tempo auf 30 km in der Stunde reduziert wird. Ebenso wichtig sei die Nachbarschaftsversorgung im Stadtteil. Um den Bürgern lange Wege für den Einkauf zu ersparen, müßte es möglich sein, daß im Wohnbereich Einkäufe nicht nur bei Lebensmitteln, sondern auch bei anderen zum Leben gehörenden Dingen möglich sind.
Der Ortsverband Nordweststadt veranstaltet regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat auch im Jahre 1990 seinen Stammtisch. Er wird sich auch in Zukunft mit aktuellen Fragen der Politik und der Situation in der Nordweststadt befassen. Der CDU-Stammtisch trifft sich dann im Nebenzimmer der Gaststätte Hardtwaldklause, Kesselbergweg 5.
Die nächsten Stammtischtermine sind: 15. Februar 1990, 19. März 1990, Beginn: 19.30 Uhr. Dazu sind die Bürger der Nordweststadt herzlich eingeladen. Sie können hier mit Stadträten und Gästen Meinungsaustausch pflegen.

SPD-Ortsverein Nordwest

Demokratischer Aufbruch - auch in der Nordweststadt?
Aus der DDR und anderen Ländern des sogenannten "Ostblocks" sehen und hören wir Erstaunliches. Die so lange diktatorisch verwalteten Bürger nehmen ihre Probleme in die eigenen Hände, sie drängen mit persönlichem Engagement zu demokratischen Verhältnissen.
Wir begleiten ihre Anstrengungen mit viel Sympathie, Hoffnung und dem Willen zur Zusammenarbeit. Auf die Verhältnisse in der Nordweststadt übertragen, die Dimensionen sind natürlich nicht vergleichbar, frage ich mich seit langem, warum bei uns eine vergleichsweise so geringe (demokratische) Resonanz vorhanden ist, wenn es sich um uns betreffende Angelegenheiten - z. B. unser Wohnumfeld - handelt, bei denen wir uns eigentlich viel mehr zu Wort melden müßten.
Ich will dies an drei Beispielen aufzeigen:

Bauherren, Mieter, Selbermacher

Wußten Sie:

Was manche in der Kürze sparen, legen sie in der Länge drauf.

Denn billig heißt nicht preiswert. Richtig sparen von Anfang an.

Mit Tip+Tat stets für Sie da.

Ihr Partner mit Concept



Zenkner GmbH & Co KG

Sanitäre Technik · Blechnerei Kunststoffverarbeitung

Kundendienst · Wartung · Reparaturen
Renovierungen und Erneuerungen · Beratung

7500 Karlsruhe 21, Boschstraße 4,
☎ 74316 / 74362

DEA -SB-Tankstelle

Josef Häußler
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Wilhelm-Hausenstein-Allee 8
7500 Karlsruhe
Telefon (0721) 74168

Inspektionen · Kfz-Reparaturen
TÜV-fertigmachen und auf Wunsch vorfahren

NEU: Fahrzeugabnahme nach § 29 StVZO und Erneuerung der Prüfplakette im Haus

Karosseriearbeiten · Schweißarbeiten (sämtliche Schweißgeräte vorhanden)

Anerkannte ASU-Werkstatt

1. Flächendeckende Verkehrsberuhigung der Nordweststadt
2. Veränderung des Wochenmarktes an einem Stadtteilmittelpunkt
3. Einrichtung des Jugend(Bürger)treffs

sowie durch die Entwicklung nähergerückter Teilausbau des ehemaligen US-Flugplatzes.

Durch Informationen der Parteien (besonders vor der Kommunalwahl 89) und durch Artikel in der "Nordweststadt" sind alle Bürger mit der Problematik, je nach Interesse mehr oder weniger, vertraut. Und trotzdem stelle ich mir - als basisdemokratisch - vor, daß viel mehr Bürger dazu eigene Vorstellungen entwickeln bzw. eigene Vorschläge machen müßten.

In allen drei Fällen ist bekannt, daß die Stadt selbst, durch Architekten oder Hochschulen, derzeit an entsprechenden Planungen arbeitet. Meines Erachtens müßte es nun Sache der Bürger sein, die Stadt aufzufordern, nach einem gewissen Zwischenstand der Planungen mit allen Nordweststadt-Bürgern zugängige, öffentliche Anhörungen mit Diskussion der noch nicht vollendeten Planungen abzuhalten. Danach sind die so gewonnenen Bürgeranregungen und Wünsche in die weiteren Planungen einzubezie-

Bei einem Sterbefall wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Bestattungsinstitut Ihrer Nachbarschaft

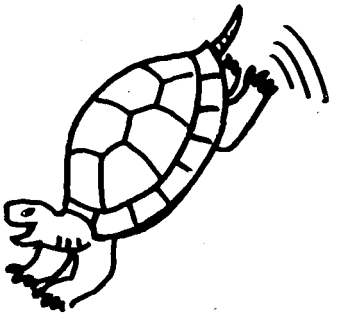
Paul Vogel Nachf.

Telefon 71230

75 Karlsruhe 21, Straßburger Straße/Ecke Bonner Straße

Wir kommen jederzeit zur Aufnahme ins Trauerhaus, auch an Sonn- und Feiertagen.

Särge in allen Preislagen, Überführungen von und nach auswärts. Erledigung aller Behördengänge, Versicherungen, etc.



Auch im Alter fit bleiben...

...durch den regelmäßigen Besuch des Fitness-Studios

der Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.
Am Mühlburger Bahnhof 12
7500 Karlsruhe 21 · Tel. 07 21 / 59 36 08
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-22 Uhr Sa. 10-16 Uhr, So. 11-14 Uhr

KARLSRUHE MÜHLBURG 1861

Kurs-Angebot der Turnerschaft Mühlburg Fitness-Studio

Montag
10.00 - 11.00 Uhr · Morgenmuffel-Gymnastik
18.00 - 19.00 Uhr · Ausgleichsgymnastik für Frauen
19.00 - 20.00 Uhr · Stretching

Dienstag
10.00 - 11.00 Uhr · Bio-ning Vorbereitungskurs
11.00 - 12.00 Uhr · Seniorengymnastik
18.00 - 19.00 Uhr · Po-Bauch-Beine-Gymnastik
19.00 - 20.30 Uhr · Jazzgymnastik / Tanz
20.30 - 21.15 Uhr · Aerobic

Mittwoch
11.00 - 12.00 Uhr · Gymnastik und Laufen
12.00 - 13.00 Uhr · Aerobic + Stretching für Einsteiger
18.00 - 19.00 Uhr · Jogging für Einsteiger
19.00 - 20.00 Uhr · Bio-ning Vorbereitungskurs
20.00 - 20.45 Uhr · Autogenes Training

Donnerstag
10.00 - 11.00 Uhr - Mutter-Kind-Gymnastik
11.00 - 12.00 Uhr - Wirbelsäulengymnastik
16.00 - 17.00 Uhr - Seniorengymnastik
18.00 - 19.00 Uhr - Jazz-Dance
19.00 - 20.00 Uhr - Po-Bauch-Beine-Gymnastik
20.00 - 20.45 Uhr - Aerobic

Freitag
15.00 - 16.00 Uhr - Mutter-Baby-Gymnastik (die Mutter turnt)
17.00 - 18.00 Uhr - Wirbelsäulengymnastik Gr. 1
18.00 - 19.00 Uhr - Wirbelsäulengymnastik Gr. 2
19.00 - 20.00 Uhr - Wirbelsäulengymnastik Gr. 3

hen. Das sollte nicht nur den institutionalisierten gemeinderätlichen Planungsausschüssen, zu denen die Bürger keinen Zugang haben, vorbehalten bleiben.
Auch nach Fertigstellung der Planungen, ohne letzten Schliff, sind abschließend nochmals öffentliche Anhörungen durchzuführen und erst dann mit dem gemeinderätlichen Segen abzuschließen.
Dieses Verfahren ist sehr demokratisch, im Bundes-Bau-Gesetz vorgesehen und kann die Bürger dazu aktivieren, sich mehr um ihre eigene Angelegenheiten zu kümmern. Nach Alexander Mitscherlich nennt man dieses Verfahren "bürgernahe Planung", die wir auch in der Nordweststadt, wie ich meine, dringend brauchen. Oder haben wir uns schon daran gewöhnt, daß für uns geplant - gedacht - wird? Wie sagt schon Aristophanes 400 v. Chr.: "Es ist ein schlechter Bürger, der sich nicht um seine Angelegenheiten kümmert." Ihr Hajo Walter

Siedlergemeinschaft Binsenschlauch Karlsruhe im Deutschen Siedlerbund

Die Siedlergemeinschaft wurde Anfang 1950 gegründet, als die Bebauung des Gewanns Binsenschlauch begann. Es waren zuerst alles Vertriebene, die sich hier in Eigenarbeit ihre Häuser aufbauten. Der Beitritt zur Siedlergemeinschaft war für sie besonders wichtig, da die rechtliche Sicherung durch Versicherungsschutz und Rechtsberatung von großer Bedeutung war. Wie leicht konnte etwas passieren und passierte auch, und die Mitglieder waren durch die Versicherung einschließlich ihrer Angehörigen gedeckt. Die monatliche Zeitschrift gab ihnen gute Ratschläge für ihre Gartenpflege, was auch heute noch der Fall ist.
Herr Ackermann, der Fachmann für Gartenbau beim Landesverband, hielt Vorträge mit Lichtbildern über die Herrichtung des Gartens im Herbst und Frühjahr sowie über alle Fragen des Gartenbaus. Mit ihm führten wir auch Gartenbegehungen durch.
Herr Heinz, der Geschäftsführer des Landesverbandes, hielt Vorträge über Erbrecht, Versicherungsschutz sowie allgemein interessierende Fragen.

Michael Roth
Elektromeister
Planung und Ausführung sämtlicher elektrischer Anlagen sowie Nachtspeicher-Heizung · Antennenbau u. Kabelfernsehen
Bonner Straße 38 · 7500 Karlsruhe 21
Telefon (07 21) 7 11 90

In Karlsruhe ständig gesucht:
Bauplätze, Häuser und Eigentumswohnungen.
Für angenehme Mieter suche ich ferner:
Mietwohnungen und -häuser.
Keine Kosten für Vermieter.
Hausverwaltung zu günstigen Konditionen!
Kriegsstraße 216 · Karlsruhe 1
Franz-Kafka-Str. 3 · KA-Neureut
Telefon 07 21/ 85 40 19 · 70 95 45
Immobilien Stolz

Café-Konditorei am Rennbuckel
MICHAEL MÜLLER
Bonner Str. 25a, 7500 Karlsruhe 21
Telefon (07 21) 7 47 80
NEU *Frische Milch- und Käse-Produkte, diverse Lebensmittel*
demnächst
kleine Obst- und Gemüse-Abteilung
Für Sitzungen und Feiern stehen ca. 50 Plätze zur Verfügung.
Bestellungen auch telefonisch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Müller

„Zur Kropsburg"
7500 Karlsruhe-Nordwest · Kropsburgweg 2
Telefon (07 21) 75 45 26

Pool Billard

Die „Kneipe" in der man sich wohl fühlt!
Hoepfner Biere frisch vom Faß
schmecken gut und bringen Spaß

Ihr Kropsburg-Team

Dienstag von 15.00–1.00 Uhr geöffnet
Kein Ruhetag

Seit 1965
BODENBELÄGE-VERLEGUNG
H. WEINLEIN
Pirmasenser Straße 16
7500 Karlsruhe 21 · Tel. (07 21) 75 45 86
- Altbau- und Treppenhaus-Renovierung
- Gardinen + Montage
- PVC-homogen in Bahnen und Fliesen Gumminoppen-Beläge
- Teppichböden führender Fabrikate
- Teppich-Reinigung

„Hardtwaldklause"
Familie Ewald
Kesselbergweg 5, Tel. 75 48 18
Empfiehlt gutbürgerliche Küche, Qualitätsweine
Im Ausschank: Hoepfner Bier
Samstag Ruhetag
Renovierte Räume mit Nebenzimmer für ca. 30 Personen.

Elektro-Schumacher
Elektro-Installationen
Nachtstromspeicher-Heizungen
Eigener Reparaturservice
Elektro-Groß- und -Kleingeräte
Kabelanschlüsse
BRAUN Rasierer-Service
Heißwasserspeicher
7500 Karlsruhe 21, Rheinstr. 35, Tel. 55 36 69

Besonders danken wir Herrn Meder, der viele Jahre hindurch die persönliche Betreuung der Mitglieder wahrnahm.
Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und würde sich freuen, wenn weitere Mitglieder zu so günstigen Bedingungen gewonnen werden könnten.
Günter Boretius, Gemeinschaftsleiter



Der Arbeitskreis Bürgernahe Gesundheitsvorsorge KA-Nordwest informiert über Ernährung – Gesundheit – Krankheit

Liebe Nordweststädter!
Zu Beginn des Jahres 1990 die besten Wünsche, Gesundheit und viel Erfolg! Für die Gesundheit können Sie etwas tun, zum Beispiel Radfahren, Wandern, Wassergymnastik.
Damit Sie immer daran denken, gleich die ersten Termine vorläufig für das erste halbe Jahr.
Wandern:
Samstag, den 14. März 1990
Samstag, den 19 Mai 1990
Treffpunkt: 14.00 Uhr Humboldt-Gymnasium
Radfahren:
Donnerstag, 5. April 1990
Donnerstag, 3. Mai 1990
Donnerstag, 7. Juni 1990
Treffpunkt: 18.00 Uhr Humboldt-Gymnasium
Wassergymnastik:
Donnerstags, 10.00 Uhr, Hallenbad Neureut
Auf rege Beteiligung hoffend Ihre G. Barbon

VdK-Ortsgruppe Karlsruhe-Mühlburg

Allen Kameraden und Kameradinnen, allen Freunden und Gästen möchten wir auf diesem Wege nochmals unseren herzlichen Dank aussprechen für die großherzigen Spenden und

Zuwendungen zu unserer Adventsfeier, die am 4. Dezember 1989 im Turnerheim Mühlburg stattfand.
Bei dieser vorweihnachtlichen Feier war es uns eine besondere Freude, 19 Kameraden für 40 Jahre treue Mitgliedschaft, 4 Kameraden für 25 Jahre treue Mitgliedschaft und 10 Kameraden für 10 Jahre treue Mitgliedschaft zu ehren.
Den kranken Kameraden und Kameradinnen konnten wir eine kleine Aufmerksamkeit durch unsere Kameradinnen Reinschmidt und Hiß überbringen. Ihnen allen Wünschen wir eine baldige Genesung.

Wir wünschen allen Kameraden und Kameradinnen mit Familie ein gesundes, friedvolles Jahr 1990.
Zum neuen Jahr möchten wir Sie noch auf unser Veranstaltungen in den Monaten Februar/März 1990 hinweisen.
Montag, 5. Februar 1990, 19.00 Uhr
Mitgliederversammlung
im "Goldenen Lamm", Mühlburg
Donnerstag, 8. Februar 1990, 15.00 Uhr
Faschings-Kaffee-Nachmittag
im Turnerheim Mühlburg
Motto: "Je - ka - so - da - mi". Jeder kann, soll und darf mitmachen. Hellau! Hajo!
Montag, 5. März 1990, 19.00 Uhr
Mitgliederversammlung
im "Goldenen Lamm", Mühlburg
Donnerstag, 8. März 1990, 15.00 Uhr
Kaffee-Nachmittag
im Turnerheim Mühlburg.
Auf eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen freut sich die gesamte Vorstandschaft.

SV Nordwest

Die Senioren beenden am 4. März 1990 ihre Winterpause mit einem Auswärtsspiel beim DJK Ost. Im Jahre seines 30jährigen Bestehens bietet sich dem SV Nordwest die Chance zum erstmaligen Aufstieg in die Bezirkslige. Der zur Zeit belegte 2. Tabellenplatz gibt zu größten Hoffnungen Anlaß. Hierbei hoffen wir auch auf die Unterstützung zahlreicher Zuschauer aus der Nordweststadt. J. T.

Jugendabteilung
Zur Winterpause belegt die A-Jugend (Normalstaffel) und die B-Jugend (Sonderstaffel) jeweils einen 7. Platz, die E-Jugend belegt einen 2. Platz.

Traditions-Turnier
Am Dreikönigs-Jugendturnier beteiligten sich 1990 jeweils 8 Mannschaften der F- und E-Jugend. Bei der F-Jugend besiegte der FV Linkenheim im Endspiel den FC 1921 Karlsruhe, den 3. Platz belegte der SVN. Im Endspiel der E-Jugend behielt der SV Altlußheim gegen die SG Neureut die Oberhand.

Gesucht
Für die Jugendmannschaften suchen wir weiterhin Verstärkung in allen Altersklassen (6 bis 18 Jahre). Fußballinteressierte Jugendliche - auch Anfänger - können sich im Clubhaus, Ehlersstraße 20, oder unter der Telefonnummer 71730, Herr Jaki, informieren. Ihre Jugendabteilung

Siemens-Presseinformation

Hilfe in der Not
Ein tragischer Unglücksfall war der Beweggrund für die Spende eines Personalcomputers, den das Kinderdorf Maria Regina in Silz am Donnerstag, 21. Dezember 1989, von der Zweigniederlassung Mannheim der Siemens AG erhielt.
Seit langer Zeit hatten die Kinder des Kinderdorfes für die Anschaffung eines Personalcomputers gespart. Von dem ohnehin kleinen Taschengeld wurde Mark für Mark beiseitegelegt, um dem Ziel näherzukommen. Als jedoch vor kurzem eines der Kinder bei einem Brand tödlich verunglückte, verwendeten die Kinder die angesparte Summe für die Beerdigung ihres Kameraden. Der Kauf des Rechners war damit in weite Ferne gerückt.
Als Mitarbeiter der Siemens AG Mannheim von diesem Fall hörten, ergriffen sie die Initiative und nahmen Kontakt zu ihrem Karlsruher Stammhaus auf. Obwohl dort für Spenden feste Konzepte vorliegen, um Hilfe konzentriert leisten zu können, wurde für die Kinder eine Ausnahme gemacht und ein Personalcomputer zur Verfügung gestellt.

Die Übergabe des Gerätes, das aus einem Bildschirm, einer Tastatur und einer Zentraleinheit mit Floppy-Disk-Laufwerk besteht, erfolgte am Donnerstag, 21. Dezember 1989 im Kinderdorf Maria Regina, Marienstraße, 6749 Silz, durch Jürgen Sander, Vertriebsgruppenleiter der Zweigniederlassung Mannheim der Siemens AG. Franz Weingärtner

Geburtstage im März und April 1990

60 Jahre: Wilhelm Herbst, Rudolf Lampert, Paula Letsch, Jakob Meister, Kurt Samtmann, Josef Sikora, Herbert Weimar
65 Jahre: Martin Beck, Eva Jakob, Ortwin Kipfmüller, Dr. Eugen Kuntz, Annemarie May, Willi Rupp, Franz Seiler
70 Jahre: Hermine Friedrich, Dr. Wilhelm Hänsler, Martin Marksteiner, Arthur Sluka
71 Jahre: Emil Fischer, Sophie Glas, Hans Libscher, Ilse Mätzkow, Karl Schmid
72 Jahre: Alois Härle, Karl Ott, Walter Snyder, Fritz Schlee
73 Jahre: Helmut Füger, Alfons Miedniak, Gertrud Weigel
74 Jahre: Erwin Roser, Marianne Sax, Willi Schwartz, Emil Walz
75 Jahre: Heinz Brenner, Heinz Jacksteit, Josef May, Josef Prockl, Otto Seidel
76 Jahre: Hilde Baumann, Bruno Gaede, Gerhart Herrmann, Dr. Klaus Stocker
77 Jahre: Edmund Dillschneider, Peter Meister, Johann Welker
78 Jahre: Waltraud Dittrich, Heinrich Eisenlöffel, Josef Hauk, Christian Klauser
79 Jahre: Elsa Attinger
80 Jahre: Johann Neuner
81 Jahre: Ludwig Schuardt, Friedrich Staudt, Kläre Weinert
82 Jahre: Dr. Alfred Naumann
83 Jahre: Kurt Leibhammer
84 Jahre: Johanna Fluck, Berta Schüle
85 Jahre: Karl Tegtmeyer
88 Jahre: H. Edmund Körner

Neuzugänge:
Heidi Hirt, Heinrich-Köhler-Platz 8,
Ilona Kuntz, Karlsruher Weg 1

Verstorben im November, Dezember 1989 und im Januar 1990
Max Kolb, August-Bebel-Straße 58a
Hermann Schicke, August-Bebel-Straße 66
Ludwig Schuardt, Hambacher Straße 9

L B **Ludwig Brendelberger Bauunternehmen**
Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
Taubenstraße 32 · 7500 Karlsruhe 21 · Telefon 07 21/57 67 65